

ÜBERBLICK ÜBER DERZEITIGEN BIOMETHAN- ANLAGENBAU

Berlin, 12.11.2024



40 Jahre Erfahrung

+ 1.300 Mitarbeiter

140 Ingenieure

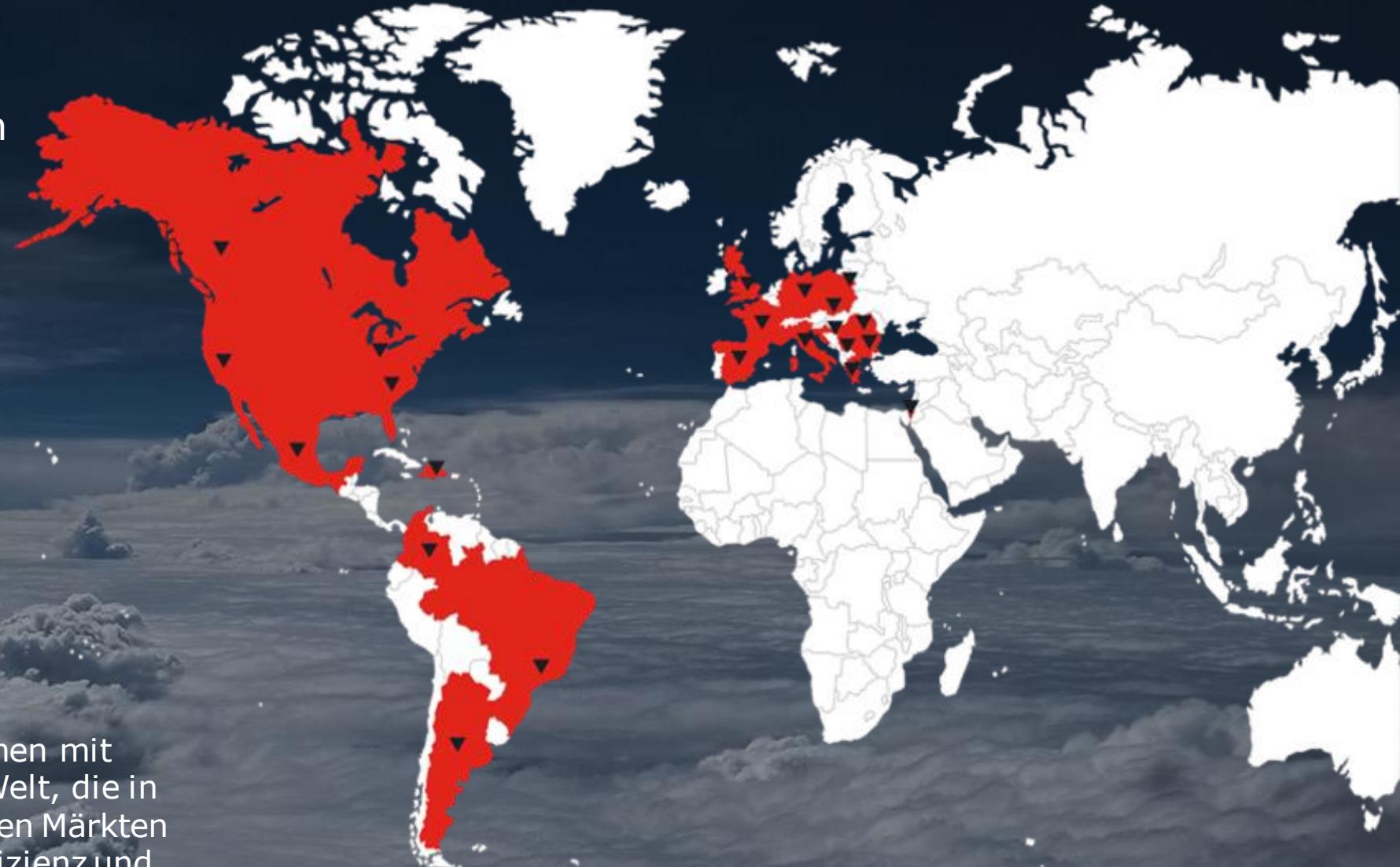
300+ Spezialisierte Servicetechniker

Unser wichtigstes Kapital sind und bleiben die Mitarbeiter. Mit multidisziplinären und gemeinsamen Kompetenzen werden unsere Experten von einer gemeinsamen Leidenschaft und Vision geleitet, die uns helfen, zum Nutzen unserer Kunden Spitzenleistungen zu erbringen.

1.200

Personenjahre kummulierte Erfahrung im Service.

Argentinien Brasilien
Bulgarien Kanada Kolumbien
Kroatien Tschechische
Republik Frankreich
Deutschland Griechenland
Israel Italien Mexiko Polen
Puerto Rico Romänien
Serbien Spanien GB USA



AB ist eine Gruppe von Unternehmen mit
Niederlassungen auf der ganzen Welt, die in
aufstrebenden und industrialisierten Märkten
tätig sind und Wert auf Energieeffizienz und
Nachhaltigkeit legen.

Ausbau von Biomethan in der AB Gruppe

Etwa 25 Projekte in Realisierung seit 2022 mit geringem Zuwachs in 2024



Der Status-Quo von Biomethan in Deutschland

Sehr schleppender Ausbau von Neuanlagen

5

	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023
Einspeisevolumen in GWh	7.485	8.788	9.690	10.220	10.410	10.167	10.301	10.398	10.690	10.663
Ø Vollaststunden	7.045	7.390	7.658	7.757	7.707	7.425	7.424	7.219	7.176	7.252

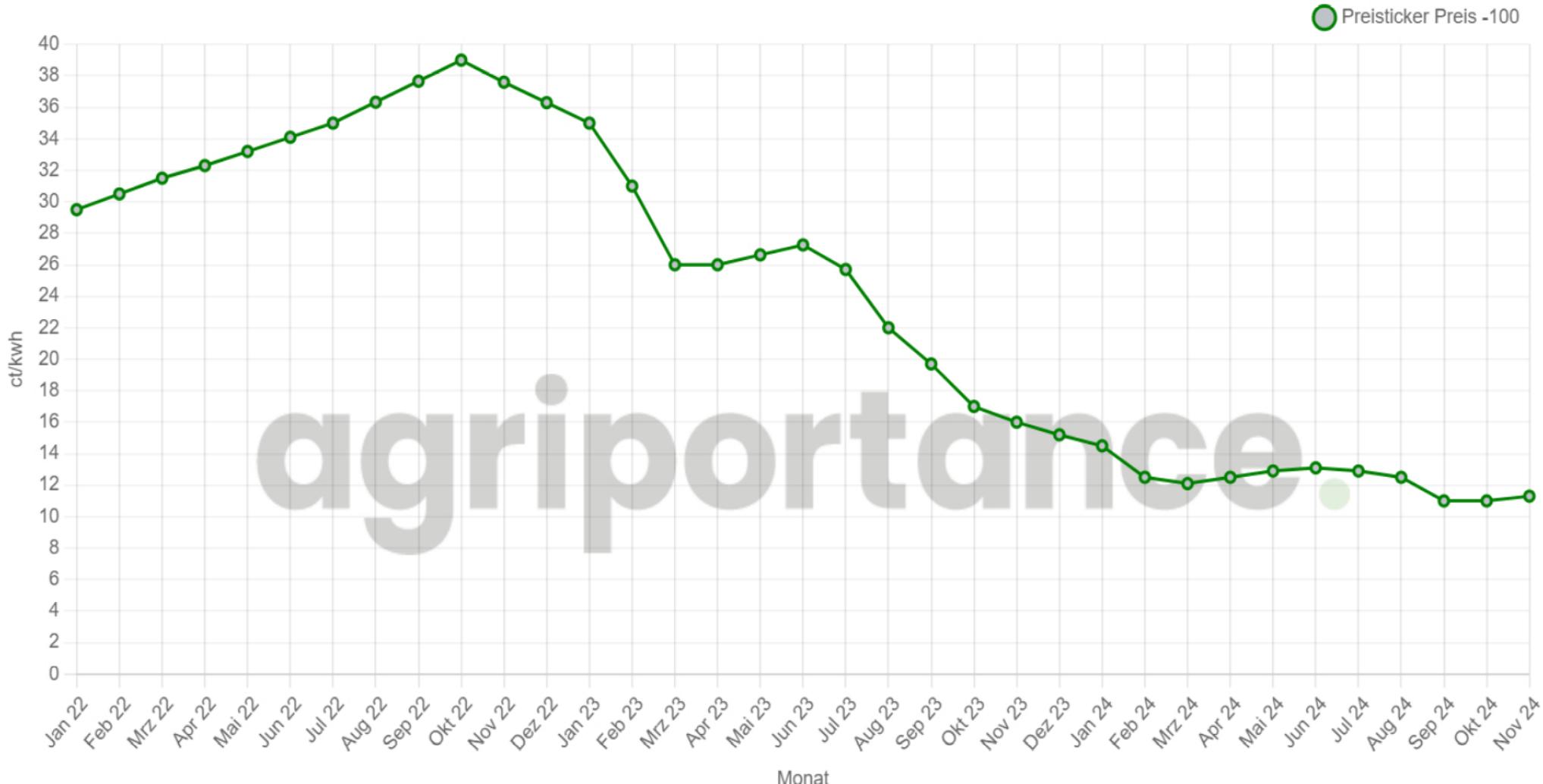
Tabelle 1: Einspeisevolumen und durchschnittliche Vollaststunden deutscher Biomethananlagen (Stand Juni 2024, dena)

- Bis dato 7 Neuanlagen in 2024 zur Netzeinspeisung
- Insgesamt geschätzt etwa 300 Netzanschlussbegehren gestellt
- Etwa 10 bis 20 neue Anlagen pro Jahr erwartet bei den derzeitigen Rahmenbedingungen



THG-Quote Aufgabe der Politik

Preisverfall und Volatilität der THG-Quoten spiegelt jedoch nicht die ganze Wahrheit wieder



Ein Blick in unsere kleinstrukturierten Nachbarländer

7

Wesentlich schnellerer Netzzugang (durch den Anlagenbauer), Fördermechanismus & Eigenerzeugung

- Die Realisierungsphase für den Netzzugang in Österreich & Schweiz beträgt etwa 8-14 Monate.
- Die Kosten für den Netzzugang werden vom Netzbetreiber (in Österreich bis 10km) oder dem Anlagenbauer (Schweiz) getragen
- **Die langen Realisierungszeiten für den Netzzugang von bis zu vier Jahren und die «künstlich erzeugten» enormen Kosten hierfür sind neben der THG-Quote die aktuellen Show-stopper für Biomethan im deutschen Markt**



Wie gestaltet sich der Gasnetzzugang ab 2026

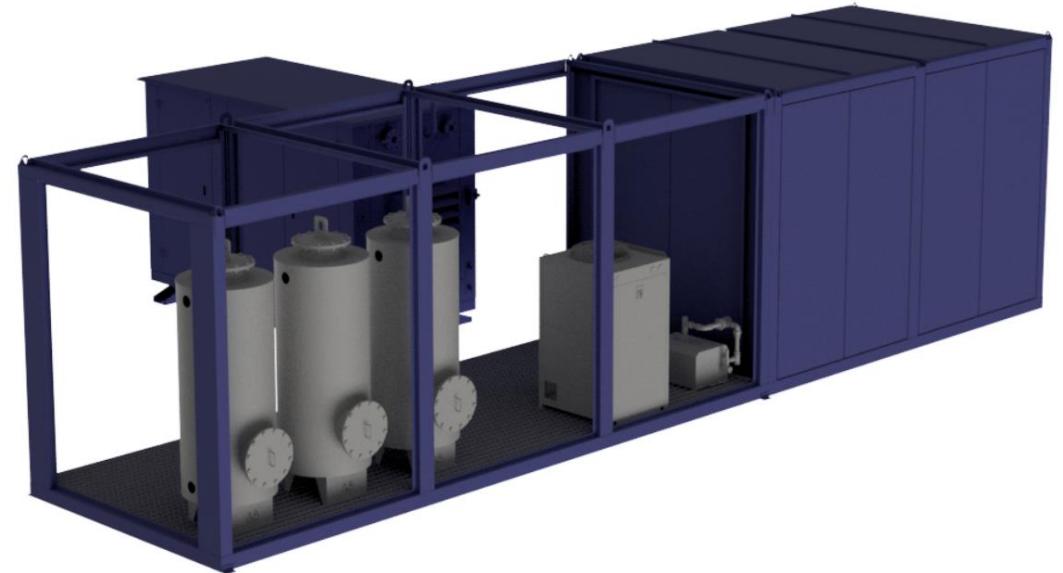
Der Netzzugang muss für **alle Anlagengrößen schnell und erschwinglich** darstellbar sein



Gegenläufige Diskussion bei «Kleinanlagen»

REDII/III Biomasse-Infrastruktur tendiert zu Kleinanlagen

- Nachhaltige Biomasse und Reststoffe sind dezentral in ausreichenden Mengen zur Biomethanerzeugung verfügbar
- Cluster schwierig umsetzbar und derzeit diskutierte Mindestgröße für Anlagen zur Reduzierung der Kosten für Netzzugang verfehlt Ursache der enormen Kosten



«Nebenprodukt» CO₂

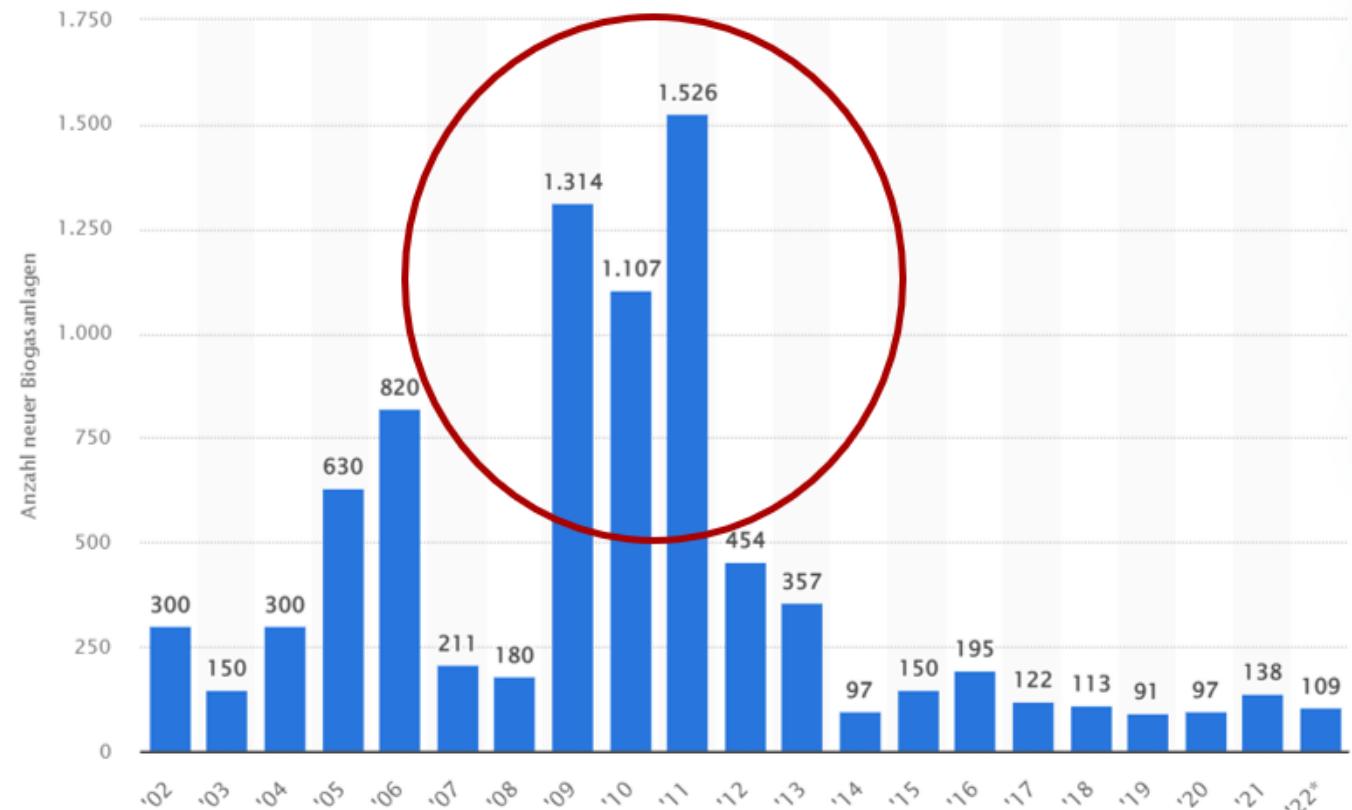
Finanzielle Anreize fehlen zur Verflüssigung und Verwertung des anfallenden CO₂

- Aktuelle Marktpreise von ca. 45-50 €/to CO₂ ermöglichen bei weitem keinen kostendeckenden Anlagenbetrieb
- CO₂-Verflüssigungsanlagen unterliegen vergleichsweise hohen Invest im Anlagenbereich kleiner 1.000 Nm³/h Rohbiogas
- Hebel über CO₂-Zertifikate derzeit zu niedrig ohne langfristige Sicherheit

Der Ausblick gestaltet sich schwierig

Flexibler Strommarkt als EEG-Fortführungsalternative ab 2028 zu Biomethan für etwa 4.000 Anlagen

- Die Biogasbranche per se benötigt **planbare, wirtschaftspolitisch attraktive** Rahmenbedingungen
- Potential für weitere etwa 500 Biomethananlagen bis 2030 als Alternative zu Flex-Strom bzw. Ausstieg aus Biogas



VIELEN DANK FÜR IHRE AUFMERKSAMKEIT

Tobias Ziereis
Sales Director

Dr.-Gessler-Str. 8 - 93051 Regensburg - Deutschland

Tel. +49 (0)8031 2315530

Mob. +49 (0)152 24426148

@ Tobias.Ziereis@gruppoab.com





gruppoab.com